

Aufgenommen zur Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Brandenburg am 21.12.2009 im Gemeindeamt Brandenburg.

Anwesende:

Bürgermeister Albert Ender, Bürgermeisterstellvertreter Alfons Neuhauser und die Gemeinderäte Georg Neuhauser, Ludwig Lengauer, Michael Neuhauser, Rupert Neuhauser, Johannes Ampferer, Bruno Gwercher, Otmar Klingler, Florian Gorfer für den entschuldigten Dietmar Lengauer, Karl Kofler und Otmar Gwercher.
Johann Rupprechter hat sich kurzfristig entschuldigt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung Voranschlag für das Jahr 2010
2. Lengauer Kathrin, 6234 Brandenburg, Aschau 4a – Besuch der Landesmusikschule Wörgl - Gemeindeabgangsdeckungsbetrag
3. Bergrettung Kramsach – Subventionsansuchen für das Jahr 2010
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Albert Ender begrüßt die Gemeinderäte, den Kassier Otto Lottersberger und Schriftführer Gerhard Ampferer und eröffnet diese Gemeinderatssitzung.

1. Beratung und Beschlussfassung Voranschlag für das Jahr 2010

Den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung entsprechend wurde der Voranschlag für das Jahr 2010 nach vorhergehender einwöchiger Kundmachung in der Zeit vom 3.12.2009 bis 17.12.2009 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es langten keine Einsprüche im Gemeindeamt ein.

Wie bei den vergangenen Gemeinderatssitzungen der Gemeinderat bereits vorinformiert wurde, konnte der Haushaltsplan für das kommende Jahr im ordentlichen Haushalt nicht ausgeglichen werden, sondern wird mit Mehrausgaben in der Höhe von € 148.000,00 gegenüber den veranschlagten Einnahmen vorgelegt. Dies ist vor allem durch die niedrigeren Abgabenertragsanteile begründet.

Diesbezüglich berichtet der Bürgermeister von seinen Vorsprachen beim Herrn Bezirkshauptmann und beim Leiter der Gemeindeabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung Herrn HR Dr. Praxmarer. Bei diesen Gesprächen wurde mitgeteilt, dass für das nächste Jahr ca. 100 Tiroler Gemeinden keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Für diese stellt das Land Tirol jedoch zusätzliche Bedarfszuweisungen für Mitte des Jahres 2010 in Aussicht.

Kassier Otto Lottersberger liest die ausgeteilte Zusammenstellung (Gruppensummen-Einnahmen und –Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2010 samt geplantem Rechnungsergebnis 2009) vor. Anschließend erläutert Bürgermeister Albert Ender einige Vorhaben, wie Straßenbau (Bedarfszuweisung € 65.500,00), Wasserversorgung (Bedarfszuweisung € 50.000,00), Hauptschule Rattenberg (Bedarfszuweisung € 63.000,00), Pfarrkirche/Friedhof (Bedarfszuweisung € 40.000,00).

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2010 wie vorgetragen und erläutert zu beschließen:

<i>Haushaltsplan 2010</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
<i>ordentlicher Haushalt</i>	€ 2.611.500,00	€ 2.759.500,00
<i>außerordentlicher Haushalt</i>	€ 270.000,00	€ 270.000,00
<i>Gesamthaushalt 2010</i>	€ 2.881.500,00	€ 3.029.500,00

Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu.

Bürgermeister Albert Ender bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Beschlussfassung und bei der Gemeindeverwaltung für die Voranschlagsstellung.

2. Lengauer Kathrin, 6234 Brandenburg, Aschau 4a – Besuch der Landesmusikschule Wörgl – Gemeindeabgangsdeckungsbetrag

Der Bürgermeister legt das Ansuchen vor und berichtet, dass das Musikinstrument „Fagott“ in der Landesmusikschule Kramsach, an welche die Gemeinde Brandenburg vertraglich beteiligt ist, nicht zur Ausbildung angeboten wird.

Frau Kathrin Lengauer ist Schülerin in diesem Unterrichtsfach und zudem aktives Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Brandenburg.

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, dass sich die Gemeinde Brandenburg bereit erklärt, für die Schülerin Kathrin Lengauer den anfallenden Gemeindeabgangsdeckungsbetrag in der Höhe von ca. € 300,00 für das Schuljahr 2009/2010 für den Besuch der Landesmusikschule Wörgl im Unterrichtsfach „Fagott“ zu tragen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

3. Bergrettung Kramsach – Subventionsansuchen für das Jahr 2010

Der Bürgermeister erinnert an den seinerzeit beschlossenen Kostenverteilungsschlüssel und liest die Beiträge der beteiligten Gemeinden vor. Er

erwähnt die hohe Bedeutung der Bergrettung (Einsatzgebiet in Brandenburg, aktive Bergretter aus der Gemeinde Brandenburg) und bittet um Zustimmung zum Subventionsansuchen für das Jahr 2010.

Somit stellt er den Antrag, der Bergrettung Kramsach für das kommende Jahr eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 947,60 laut Verteilungsschlüssel zu gewähren.

Alle Gemeinderäte befürworten auch diesen Antrag.

4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Gemeinderat nimmt das Dankschreiben der Heimatbühne Brandenburg für den Vereinszuschuss zur Kenntnis, sowie auch die Einladung zum heurigen Theaterstück „Weihnacht am Berghof“ und die Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Neuen Jahr 2010.

Abschließend erinnert der Bürgermeister an die für Montag, 28.12.2009 anberaumte konstituierende Sitzung der Gemeindewahlbehörde für die bevorstehende Gemeinderatswahl.

Bürgermeister Albert Ender bedankt sich für die Sitzungsteilnahme, wünscht den Gemeinderäten samt Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2010.

Vizebürgermeister Alfons Neuhauser wünscht namens des Gemeinderates auch dem Bürgermeister mit Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit!

Der Bürgermeister schließt diese Gemeinderatssitzung mit der Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen.

g.g.g.
Schriftführer
Gerhard Ampferer